

# Casanostra

Verein für Wohnhilfe

## JAHRESBERICHT

# 2019

---

[www.casanostra-biel.ch](http://www.casanostra-biel.ch)

# CASANOISTRA-VEREIN FÜR WOHNHILFE

## WAS WIR BEWIRKEN

### IMPRESSUM

Herausgeber **Casanostra**

Konzept **komform GmbH**  
Textbearbeitung **Könizstrasse 161**  
Gestaltung **3097 Liebefeld**  
**www.komform.ch**

Fotos **Rudolf Steiner**

Druck **Ediprim AG**

Auflage **500 Exemplare**

Erscheinungsdatum **17.04.2020**

## JAHRESBERICHT

# 2019

---

## INHALTSVERZEICHNIS

### DEUTSCH

---

4	DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT
7	ANERKENNUNG
8	TAGEBUCH DES GESCHÄFTSFÜHRERS
14	PROTOKOLL EINER WOHNBEGLEITUNG
22	NETZWERK
26	PERSONELLES
28	NACHRUFEN
30	ZAHLEN

30 CHIFFRES

28 HOMMAGES

26 PERSONNEL

22 RÉSEAU

14 RÉCIT D'UNE VISITE

8 L'AGENDA DU DIRECTEUR

7 CONSÉCRATION

4 LE MOT DU PRÉSIDENT

---

FRANÇAIS

### Grosse Ehre für Casanostra

## 1. Preis im Jubiläumswettbewerb des Verbands Wohnbaugenossenschaften Schweiz.

Der Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz hat anlässlich seines 100-jährigen Bestehens einen grossen Jubiläumswettbewerb durchgeführt. Titel: «Wohnraum für alle.» Casanostra und die Bieler Wohnbaugenossenschaft biwog haben den 1. Preis in der Kategorie «Best Practice» gewonnen, unter rund 65 Wettbewerbseingaben. Prämiert wurde unsere Wohnüberbauung an der Wasenstrasse in Biel.

#### PROJEKT GURZELEN

Der Preis ist uns Ehre und Verpflichtung zugleich. Casanostra will und muss sich weiterentwickeln und gleichzeitig seine Kernwerte bewahren. Die Zusammenarbeit, die sich an der Wasenstrasse bewährt, wollen wir mit dem Zukunftsprojekt GURZELENplus ausweiten. Gemeinsam mit anderen gemeinnützigen Wohnbauträgern wollen wir einen Teil des Gurzelen-Areals bebauen, der grössten Brache in der Stadt. Auf der Gurzelen möchten wir gerne eine gemischte Liegenschaftsnutzung umsetzen, beispielsweise zusammen mit der Stiftung Zentrum SIV und mit der Stiftung der städtischen Betagtenwohnungen. GURZELENplus hat im Berichtsjahr Rückenwind erhalten durch ein deutliches Ja der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Grundordnung, welche festlegt, dass ein Grossteil des Areals gemeinnützig bebaut werden soll.

Nebst der Gurzelen-Abstimmung gab es im Mai 2019 einen zweiten wichtigen Erfolg an der Urne: Die Ablehnung des neuen Sozialhilfegesetzes, welches den Spielraum der Sozialhilfeabhängigen

beträchtlich eingeschränkt hätte. Rund zwei Drittel der Klientinnen und Klienten von Casanostra sind auf die Sozialhilfe angewiesen. Die Mitarbeitenden von Casanostra haben sich im Wahlkampf engagiert und beispielsweise Informationsflyer verteilt. Fürs ungewöhnliche Engagement der Mitarbeitenden auch im operativen Geschäft bedankt sich der Vorstand in aller Form. Es galt, im Berichtsjahr ein beträchtliches Wachstum zu verarbeiten, was nicht ohne Belastungsspitzen möglich war.

Der Vorstand selber hat im Berichtsjahr begonnen, sich mit der Strategie 2024 auseinanderzusetzen. Es gibt in Biel immer mehr ältere Menschen, denen das selbständige Wohnen schwerfällt. Mit diesem Thema hat sich der Vorstand auch an einer ersten Strategiesitzung im September befasst. Es gibt auch immer mehr Menschen, die dezentrale psychiatrische Unterstützung benötigen. Was bedeutet das für unseren Verein? Mit solchen Fragen wollen wir uns auch im 2020 beschäftigen, wenn es darum geht, die Fünf-Jahres-Strategie abzuschliessen. Auch wird uns weiterhin die Frage beschäftigen, ob und wie wir zusätzliche Liegenschaften beschaffen können, um der stetig wachsenden Nachfrage nach unserem Angebot Wohnraum und Wohnbegleitung besser gerecht zu werden.

#### ABSCHIED VON WERNER HADORN

Der Vorstand hat 2019 einen grossen Verlust hinnehmen müssen. Das langjährige Vorstandsmitglied Werner Hadorn, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, ist verstorben, genauso wie Samuel Bösch, langjähriger Protokollführer. Beiden widmen wir zum Abschied einen Nachruf in diesem Jahresbericht.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Institutionen bedanken, die auch im Jahr 2019 vertrauensvoll mit Casanostra zusammengearbeitet haben. Eine bessere Vernetzung mit diesen Organisationen anzustreben, war ein Hauptziel unseres neuen Geschäftsführers Daniel Bachmann. Was er in diesem Zusammenhang erreicht hat, lässt sich ebenfalls nachlesen in diesem Jahresbericht.

*François Contini, Präsident Casanostra*



## ANERKENNUNG

### Laudatio der Wettbewerbsjury

Wie der Verband der Wohnbaugenossenschaften Schweiz die Preisvergabe an Casanostra und biwog begründet.

«Der Verkauf einer geschichtsträchtigen Immobilie war der Startschuss für ein Kooperationsprojekt zwischen einer Genossenschaft und zwei Vereinen, die sich in Sachen Know-how und politischer Erfahrung optimal ergänzten. Die Wohnbaugenossenschaft biwog und der Verein für Wohnhilfe Casanostra boten der Stadt ein Konzept an, das für Weiterführung des sozialen Wohnraums plädierte sowie auf der Erhaltung der Gebäudestruktur aufbaute. Nach dem Zuschlag wurden die Altbauwohnungen saniert, um jeder Couleur der Gesellschaftsstruktur eine Zukunft zu bieten. Im Neubau wurden Wohnungen für Familien mit einer Demenzabteilung des Betagtenpflegevereins kombiniert. Diese Kombination von Partnern und Mietern hebt diese Siedlung als etwas ganz Besonderes und Einzigartiges in der Region und der Umgebung hervor. Gegenseitiger Respekt ist selbstverständlich – und jeder bringt sich mit seiner Individualität und seinen Ideen in die Siedlung ein. Projekte wie Urban Gardening und Fruchtbaumnutzung verbessern nicht nur das Siedlungsleben, sondern fördern auch das soziale Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt.»

## TAGEBUCH DES GESCHÄFTSFÜHRERS

### Rekordjahr!

Casanostra leistete noch nie so viele Wohnbegleitungen und Wohnfits wie im 2019. Dies und anderes steht im Tagebuch des Geschäftsführers.



#### ZWEI DICKE DOSSIERS

Einsendeschluss des Wettbewerbs der Wohnbaugenossenschaft Schweiz zum 100-jährigen Bestehen. Casanostra nimmt mit zwei Bewerbungen teil. Einerseits alleine, andererseits zusammen mit der Bieler Wohnbaugenossenschaft biwog, mit der wir die innovative Wohnüberbauung an der Wasenstrasse realisiert haben. Zwei umfangreiche Dossiers gehen auf die Post.



#### DAS NEUE LAYOUT

Der neue Jahresbericht von Casanostra ist gedruckt und an unsere Stakeholder verschickt. Erstmals erscheint er in kleinerem Format und neuem Layout. Die Rückmeldungen sind durchs Band positiv. «Einen solch schönen Jahresbericht möchten wir auch gerne haben», schreibt die Geschäftsführerin einer Bieler Non-Profit-Organisation.



#### ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Diplomfeier von Ilias Tebib, dem ersten Lehrling in der Geschichte von Casanostra. Er hat seine dreijährige Lehre als Kaufmännischer Angestellter absolviert – und bestanden! Die Gratulation geht auch an Ursula Moser, die Ilias begleitet und seit 10 Jahren die Casanostra-Administration verantwortet hat.



#### AUSSCHREIBUNG GURZELEN

Die Ausschreibung für die Bebauung des Terrains Gurzelen/Blumenstrasse liegt vor. Ein Meilenstein für Casanostra. Unser Verein beteiligt sich an der gemeinnützigen Investorengemeinschaft GURZELEN-plus und möchte auf der letzten grossen städtischen Baubranche ein integratives Bauprojekt mit anderen Bieler Wohnbaugenossenschaften umsetzen. Dazu nehmen wir im Berichtsjahr an mehreren Workshops teil.



#### EINFÜHRUNG FÜR UNSERE PARTNER

Auf unserer Geschäftsstelle bieten wir für neue Mitarbeitende der regionalen Sozialdienste und der KESB eine Einführung zu unserer Tätigkeit an. Auf diese Weise stärken wir die Zusammenarbeit mit unserem wichtigen Partner. Auch mit anderen Behörden und Institutionen vertiefen wir im Berichtsjahr über persönliche Treffen die Kooperation, etwa mit dem Sozialdienst Pieterlen, mit dem Erwachsenen- und Kinderschutz oder mit der Suprax.



### HÜHNERHAUT IN OERLIKON

Hühnerhaut-Moment in Zürich Oerlikon, am Jubiläumskongress des Verbands Wohnbaugenossenschaften Schweiz, vor mehr als 400 Gästen. Die Wettbewerbseingabe hat sich gelohnt: Casanostra und biwog gewinnen den 1. Preis in der Kategorie «Best Practice». Eine Anerkennung für unser einzigartiges Konzept, gemeinnützigen Wohnungsbau und sozialarbeiterische Wohnbegleitung zu kombinieren.



### ANSPRUCHSVOLLE PERSONALPLANUNG

Die Personalplanung 2020 ist vorläufig abgeschlossen. Die Planung war in diesem Jahr besonders anspruchsvoll. Noch nie hat Casanostra so viele Mietverhältnisse und Wohnfits betreut wie 2019. Ein Rekordjahr! Konsequenz: Wir brauchen mehr Personalressourcen. Erfreulicherweise ist es uns gelungen, sehr kompetente neue Mitarbeitende einzustellen. Die erfahrenen Sozialarbeiterinnen Aline Jorand Gmünder und Claudia Leu sowie die angehende Direktionsassistentin Dominique Wälti. Ich freue mich aufs kommende Jahr!



### **Zusammenhalt ist wichtig:**

*Teamausflug vom September.*



**Casanostra verfügt über eine Reihe von Liegenschaften, was die Sozialarbeit umso wirkungsvoller macht.** In eigenen Liegenschaften kann der Verein für soziale Durchmischung sorgen und die Wohnungen selber unterhalten. Hier im Bild: Casanostra-Liegenschaft an der Mettstrasse.

biwog



BIELER WOHNBAU-  
GENOSSENSCHAFT  
COOPÉRATIVE BIENNOISE  
DE CONSTRUCTION

WALDRAINSTRASSE 63  
CRÊT-DU-BOIS 63  
2503 BIEL/BIENNE

032 365 21 45  
info@biwog.ch  
www.biwog.ch

**Casanostra**  
verein für wohnhilfe · association pour l'habitation assistée

A. Hallerstrasse 11 · Postfach 383 · 2501 Biel / Bienne  
Tel. 032 323 13 13 · Fax 032 323 13 32  
info@casanostra-biel.ch · www.casanostra-biel.ch

**Beitrag der Casanostra und biwog für den Jubiläumswettbewerb: „Wohnraum für alle“**  
**Contribution de Casanostra et biwog au concours du Jubilé: „Un logement pour tous“**



**Bauprojekt Wasenstrasse Biel**  
**Projet de construction Rue du Wasen Bienne**

**Jubiläumswettbewerb:**

Titelseite der gemeinsamen Eingabe von biwog und Casanostra.

### Von Krankheiten gezeichnet

#### Wie läuft ein Hausbesuch von Casanostra ab? Wohnbegleitung bei Herrn Bader.

*Die Sozialarbeiterin klingelt bei Herrn Bader\*. Er wohnt in einer kleinen Maisonette-Wohnung im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in Biel – nur wenige Busminuten vom Bahnhof entfernt. Ob sich Herr Bader an den Termin erinnert? Normalerweise finden die Besuche der Sozialarbeiterin nämlich nicht am Dienstag, sondern am Donnerstag statt. Die Sozialarbeiterin weiss, dass diese Änderung Herrn Bader durcheinanderbringen könnte. Allgemein fällt es ihm schwer, seine Termine im Kopf zu behalten und wahrzunehmen.*

*Jetzt ist das Bellen von Hund Charly zu hören. Kurz darauf öffnet Herr Bader die Tür.*

**Herr Bader:** «Ist heute Donnerstag?»

**Sozialarbeiterin:** «Guten Tag, Herr Bader. Nein, Dienstag. Aber wir haben uns für heute verabredet.»

**Herr Bader:** «Sonst kommen Sie immer am Donnerstag.»

**Sozialarbeiterin:** «Ja. Sie haben recht. Aber diese Woche musste ich den Termin verschieben. Ist es gerade ungünstig?»

**Herr Bader:** «Nein, kommen Sie herein.»

*Herr Bader stellt den Wäscheständer zur Seite, räumt ein paar Sachen weg und bittet, auf dem Sofa Platz zu nehmen. Seit der Scheidung von seiner Frau, mit der er über zwanzig Jahre verheiratet war, wohnt er allein. Die ungewollte Trennung und langwierige Krankheiten, die ihn*

*bis heute stark einschränken, führten ihn in eine Abwärtsspirale. Seit er schliesslich seine Reparaturwerkstatt aufgeben musste, ist er auf Sozialhilfe angewiesen. Hund Charly legt sich neben der Sozialarbeiterin auf den Boden, Herr Bader reibt sich die Stirn.*

**Sozialarbeiterin:** «Wie geht es Ihnen?»

**Herr Bader:** «Die Kopfschmerzen sind heute unerträglich. Ich sollte wieder zum Arzt.»

*Die Sozialarbeiterin holt den Laptop aus der Tasche, klappt ihn auf, sucht nach den Kontaktdaten des Arztes.*

**Sozialarbeiterin:** «Möchten Sie gleich in der Praxis anrufen und einen Termin vereinbaren?»

**Herr Bader** (zeigt auf den Laptop, lacht): «Mein Geburtstagsgeschenk?»

**Sozialarbeiterin** (lacht ebenfalls): «Leider nein. Aber gut, dass Sie mich daran erinnern. Nächste Woche ist ja Ihr Geburtstag. Am Freitag, oder?»

*Herr Bader nickt.*

**Sozialarbeiterin:** «Hier habe ich die Telefonnummer von der Praxis. Ich gebe die Nummer ein und reiche Ihnen dann das Telefon, ist das in Ordnung für Sie?»

**Herr Bader:** «Ja, sicher. Ich rede selber. Ist heute Donnerstag?»

**Sozialarbeiterin:** «Nein, heute ist Dienstag. Hier, das Telefon.»

Herr Bader spricht mit der Praxisassistentin und bekommt einen Termin für Freitag.

**Herr Bader:** «Das wäre erledigt.»

**Sozialarbeiterin:** «Prima, dann tragen Sie sich die Uhrzeit gleich in ihrem Kalender ein. Wie ist es mit dem Asthma?»

**Herr Bader:** «Es ist besser geworden, auch weil ich jetzt eine Heizung habe, die funktioniert. Heute bin ich mit Charly bis zum Bahnhof spaziert, der Hinweg war kein Problem, aber auf dem Rückweg war ich ziemlich erschöpft.»

**Sozialarbeiterin:** «Wie wäre es, wenn Sie den Arzt am Freitag bitten, Sie für eine Kontrolle an den Spezialisten zu überweisen?»

**Herr Bader:** «Das ist eine gute Idee.»

**Sozialarbeiterin:** «Wollen Sie es sich notieren?»

**Herr Bader:** «Nein, daran erinnere ich mich. Ich bin krank, nicht dumm.»

**Sozialarbeiterin:** «Das weiss ich, aber ich muss mir auch alles aufschreiben, sonst vergesse ich es sofort.»

**Herr Bader:** «Das war bei mir auch so, als ich noch gearbeitet habe.»

**Sozialarbeiterin:** «Man kann sich auch Dinge notieren, wenn man nicht arbeitet.»

**Herr Bader** (*schüttelt den Kopf*): «Sie habe ich ja heute wirklich nicht erwartet. Dann war gestern also Montag?»

**Sozialarbeiterin:** «Ja. Ich verspreche Ihnen: Nächste Woche komme ich wie gewohnt am Donnerstag. Das klappt ja immer prima. Aber heute klappt es auch gut: Sie sind zu Hause und haben die Tür aufgemacht. Haben Sie Post bekommen, die wir zusammen anschauen sollten?»

**Herr Bader:** «Ich muss zuerst kontrollieren. Warten Sie einen Moment.»

*Wenig später kommt er wieder zurück.*

**Herr Bader:** «Nein, keine Post.»

**Sozialarbeiterin:** «Haben Sie die Sachen vom letzten Mal erledigen können?»

**Herr Bader:** «Alles gemacht.»

**Sozialarbeiterin:** «Und bereits zum Sozialamt gebracht?»

**Herr Bader** (*reibt sich die Stirn*): «Nein, noch nicht.»

**Sozialarbeiterin:** «Das sollten Sie unbedingt bis nächste Woche erledigen.»

*Kurze Pause.*

**Sozialarbeiterin:** «Ist es gerade etwas viel mit den Kopfschmerzen, fällt es Ihnen schwer, sich zu konzentrieren? Ich will Sie nicht quälen.»

**Herr Bader:** «Sie quälen mich nicht. Die Schmerzen sind einfach immer da.»

**Sozialarbeiterin:** «Wie sieht es aus mit dem defekten Backofen? Hat sich die Verwaltung bereits bei Ihnen gemeldet?»

**Herr Bader:** «Ich habe den Hauswart darauf angesprochen, aber der wusste von nichts. Ich muss die Küche aufräumen, am Donnerstag kommt meine Freundin.»

**Sozialarbeiterin:** «Hilft sie Ihnen beim Putzen?»

**Herr Bader:** «Nein, ich putze selber. Aber zuerst sollte ich das Altglas wegbringen.»

**Sozialarbeiterin:** «Soll ich Ihnen dabei helfen?»

**Herr Bader:** «Nein, das müssen Sie nicht. Der Hund hilft mir.»

*Beide lachen. Dann ruft die Sozialarbeiterin bei der Hausverwaltung an und bittet, dass sich jemand um den defekten Backofen in Herrn Baders Wohnung kümmert.*

**Sozialarbeiterin:** «Also, der Eigentümer und der Hauswart schauen sich den Backofen an. Es wäre gut, dass die Küche etwas aufgeräumt ist, wenn sie kommen.»

*Herr Bader nickt.*

**Sozialarbeiterin:** «Was ich Sie auch noch fragen wollte: Wann ist eigentlich der Termin mit der Psychiatriepflegerin?»

**Herr Bader:** «Bald. Irgendwo habe ich es doch aufgeschrieben. Hier im Kalender steht nichts.»

**Sozialarbeiterin:** «Wollen Sie anrufen und nachfragen?»

*Herr Bader ist einverstanden und hat Glück: Der Hausbesuch steht erst für den nächsten Tag an. Er notiert die Uhrzeit, legt den Bleistift beiseite. Charly steht träge auf, rollt sich neben seinem Herrchen wieder zusammen.*

**Herr Bader:** «Wissen Sie, nach der Trennung von meiner Frau haben meine Gedanken verrückt gespielt. Ich habe alles verloren. Dazu kam die schwere Asthmaerkrankung. Ich war immer allein, das war nicht schön. Alle Tage sahen genau gleich aus. Egal ob Weihnachten, Geburtstag – immer das Gleiche. Ich konnte mich nur noch auf meine Krankheiten konzentrieren. Dazu kamen die Einsamkeit, die Kälte und die Unsicherheit, die mir schwer zu schaffen machten. Heute geht es mir zum Glück besser. Ich habe wieder eine Freundin und verspüre Lust, Dinge zu unternehmen. Ich habe Lust, zu leben. Manchmal kehrt sogar die Hoffnung zurück, dass ich eines Tages wieder ein normales Leben führen kann.»

**Sozialarbeiterin:** «Was ist für Sie ein normales Leben?»

**Herr Bader:** «Dass ich am Morgen ohne Schmerzen aufstehen und aus dem Haus gehen kann. Sie müssen wissen, in meinem Kopf hämmert es ständig und meine Beine machen nicht, was ich will. Gesundheit ist das Wichtigste. Mir geht es nicht um Geld oder Materielles, sondern nur darum, was ich in mir drin habe.»

**Sozialarbeiterin:** «Sie haben viel mitgemacht mit Ihren Krankheiten, Herr Bader. Aber ich habe den Eindruck, dass es im letzten Jahr ständig ein bisschen aufwärts gegangen ist.»

**Herr Bader:** «Ich habe auch besser auf mich aufgepasst.»

**Sozialarbeiterin:** «Und immer haben Sie Ihren Humor behalten, das schätze ich sehr an Ihnen.»

*Das Mobiltelefon läutet. Es ist jemand von der Hausverwaltung, der sich erkundigt, ob es sich beim defekten Gerät um den Kühlschrank oder um den Backofen handelt. Die Sozialarbeiterin gibt freundlich Auskunft, verabschiedet sich und legt das Telefon beiseite. Die Stunde ist vorbei, Herr Bader und die Sozialarbeiterin gehen zur Tür und verabschieden sich voneinander. Charly bellt.*

**Sozialarbeiterin:** «Dann sehen wir uns nächste Woche am Donnerstag.»

**Herr Bader (lacht):** «Ich habe es notiert. Sie besuchen mich am Tag vor meinem Geburtstag.»

## ZIELE DER WOHNBEGLEITUNG

- **Unterstützung im Alltag, d. h. Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten, Fragen der Gesundheit und Tagesstrukturierung.**
- **Wohnung intakt halten, Vermittlung mit der Liegenschaftsverwaltung und Prüfen von allfälligen Unterstützungsmassnahmen zur Aufrechterhaltung von Sauberkeit und Ordnung in der Wohnung.**
- **Sozialer Kontakt, Unterstützung bei der Organisation und Einhaltung von Terminen.**

**Wer die Wohnbegleitung bezahlt:** Der Sozialdienst.

**Frequenz und Dauer der Wohnbegleitung:** Einmal pro Woche, 30 Minuten bis eine Stunde.

**Warum Herr Bader zu Casanostra kam:** Der Sozialdienst hat Herrn Bader mit Casanostra in Verbindung gesetzt.

**Wo Herr Bader wohnt:** In einer Liegenschaft, die nicht Casanostra gehört.

**Was Herr Bader über Casanostra sagt:** «Die Sozialarbeiterin von Casanostra hilft mir mit der Post und den Terminen, denn da verliere ich schnell den Überblick. Darüber bin ich froh.»

*\* Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes ist der Name des Klienten abgeändert.*

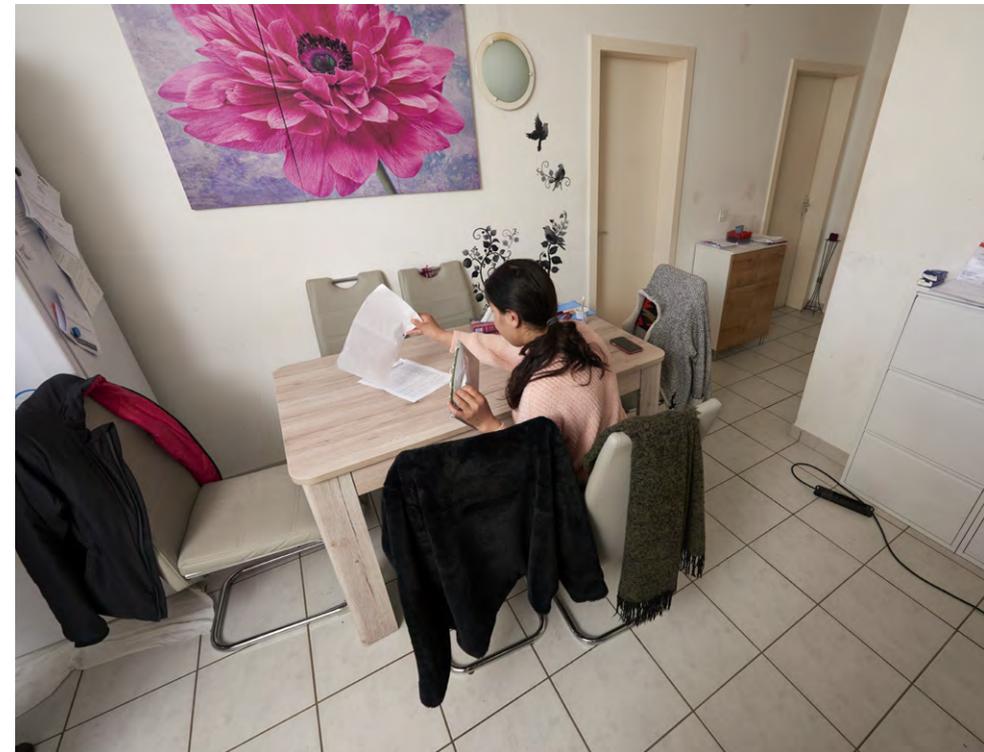


**Angebot Begleitetes Wohnen:**

*Klientinnen und Klienten können bei Casanostra eine Wohnung mieten und je nach Bedarf professionelle Wohnbegleitung beanspruchen.*

**Angebot Wohnfit:**

*Klientinnen und Klienten erhalten in ihren eigenen Mietwohnungen eine professionelle Wohnbegleitung, beispielsweise mit dem Ziel, dem Wohnungsverlust vorzubeugen.*



## NETZWERK

### Stärkung der Partnerschaft

Um die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu stärken, pflegt Casanostra den Austausch. Beispielsweise mit der Suprax.

#### WIE ARBEITET DIE SUPRAX?

Es ist kurz nach halb neun. Um mehr über die Arbeit der Suprax zu erfahren, stattet das Casanostra-Team der ambulanten Suchtbehandlung an der Kontrollstrasse in Biel einen Besuch ab. Die morgendliche Abgabe für Diaphin (pharmazeutisch hergestelltes Heroin) ist soeben zu Ende gegangen. Die Geschäftsleiterin Regula Hälg und ihr Team heissen die Kolleginnen und Kollegen von Casanostra willkommen und stellen ihre Institution vor. «Wir behandeln hier gut 200 Personen mit Suchtproblemen und geben unter Aufsicht Heroin, Methadon und andere Betäubungsmittel ab. Zur ambulanten Behandlung gehört eine suchtmmedizinische und psychosoziale Betreuung», erklärt Regula Hälg. In den vergangenen Jahren sind die Zahlen stabil geblieben – mit ihrem Angebot gelingt es der Suprax, die betroffenen Menschen zu erreichen und möglichst vom Konsum auf der Strasse fernzuhalten.

#### EIN RUNDGANG DURCH DIE SUPRAX

Die Casanostra-Leute werden in den Spritzenraum geführt, wo sich die Patientinnen und Patienten das Diaphin an Einzeltischen selber spritzen. Im gleichen Raum befindet sich der Schalter, an dem die Betäubungsmittel abgegeben und teilweise ebenfalls direkt konsumiert werden. Was passiert mit den Spritzen? Wozu der Alkoholtest? Darf eine Abgabe verweigert werden? Die Bereichsleiterinnen Katrin Allemand, Pflege, und Kerstin Hänggli, Sozialarbeit, geben Auskunft – auch auf die Frage, die unumgänglich scheint: Inwiefern ist Abstinenz das Ziel? «Die allermeisten Menschen, die bei uns sind, äussern den Wunsch nach einem drogenfreien Leben. Doch manche verfügen über sehr wenige Ressourcen, da bringt es unter Umständen mehr Lebensqualität, die Situation zu stabilisieren», erklärt Katrin Allemand.



## SCHNITTSTELLEN UND FAZIT

Über die gemeinsamen Klientinnen und Klienten, die in einer Wohnung von Casanostra wohnen, gleichzeitig auch bei der Suprax angemeldet sind, hören die Mitarbeitenden der beiden Institutionen regelmässig voneinander. «Ich muss ja bei euch sein, Casanostra schreibt mir das vor», tönt es dann gelegentlich – oder auf der anderen Seite: «Die Suprax gibt mir nie genügend Medikamente ab, kein Wunder, komme ich damit nicht durch.» Das heutige Treffen bietet Gelegenheit, diese und ähnliche Aussagen zu erläutern. «Natürlich schreibe ich niemandem vor, dass er oder sie zu Suprax gehen muss», erklärt Jürg Friberg, Sozialarbeiter von Casanostra. «Es ist eine Empfehlung, denn die Gesamtversorgung hier scheint mir einfach vorteilhaft.»

Auch die zweite Behauptung wird erläutert. Katrin Allemann sagt: «Wegen des Schwarzmarktes ist es allgemein heikel, gewisse Medikamente ab- oder mitzugeben. Auch Methadon geben wir nur mit, wenn die Patientinnen und Patienten entsprechend stabil sind. Klar, dass das nicht immer auf Begeisterung stösst.»

Um zehn Uhr öffnet die Suprax für Patienten in einer Substitutionsbehandlung. Deshalb ist es an der Zeit, sich zu verabschieden. «Der Besuch hier war eindrücklich», sagt Salomé Heckendorn, Sozialarbeiterin von Casanostra. «Nun weiss ich besser, wofür ich meine Klienten an die Suprax weiterweisen kann und was die Möglichkeiten der Suprax bei medizinischen und sozialarbeiterischen Themen sind.» Die anderen stimmen Salomé zu: Der Besuch hat sich gelohnt.



## PERSONELLES

### «Stillstand gab es nie»

Stabwechsel in der Administration von Casanostra: Ursula Moser geht, Dominique Wälti kommt.

Ursula Moser war als Assistentin des Geschäftsführers und Administrationsverantwortliche Dreh- und Angelpunkt von Casanostra. Nun verlässt sie den Betrieb nach einer zweimonatigen Einarbeitungszeit ihrer Nachfolgerin, Dominique Wälti. «Nach zehn Jahren ist es Zeit für einen neuen Aufbruch», sagt Moser.

#### IN ANDERE HÄNDE

Der Zeitpunkt für eine Übergabe ist sorgsam gewählt: Im letzten Sommer machte der Lernende Ilias Tebib seinen KV-Abschluss. Ursula Moser hatte die Lehrstelle ins Leben gerufen und die Lehrzeit begleitet. «Die nötigen Strukturen zu schaffen, um Casanostra zu einem Ausbildungsbetrieb zu machen, war eins der vielen Highlights meiner Tätigkeit.» Ein anderes: «Einer sinnstiftenden Arbeit nachzugehen. Der Betrieb war immer im Wandel, Stillstand gab es nie.»

#### SPIELRAUM FÜR VERÄNDERUNGEN

So ist Casanostra grösser geworden, Abläufe wurden professionalisiert. Lange konnte Ursula Moser alle Klientinnen und Klienten mit Namen ansprechen und wusste auswendig, wer wo zu Hause ist. Das ist heute nicht mehr möglich – was zum Glück aber bedeutet, dass immer mehr Leute Zugang haben zu Wohnraum von Casanostra. Seit Mosers Arbeitsbeginn wurden alle Liegenschaften saniert und neue dazugekauft – ein Prozess, in den sie stark involviert war.

#### ABSCHIED HIER, VORFREUDE DA

Obwohl auch das Team gewachsen ist, hat es die familiäre Komponente nie verloren. «Ich verlasse eine Art Familie», bedauert Ursula Moser. «Dominique wünsche ich, dass sie sich rasch einlebt und sich hier genauso wohlfühlt, wie ich mich immer gefühlt habe. Doch eigentlich habe ich da keine Zweifel.»

«Mein erster Eindruck vom Team und der Arbeit könnte nicht besser sein», sagt Dominique Wälti über ihre Anfangszeit bei Casanostra. Die gelernte KV-Frau, früher tätig in einer Produktionsfirma, bildet sich berufsbegleitend zur Direktionsassistentin aus. «Ich bin sehr motiviert und freue mich auf die Herausforderungen bei Casanostra», sagt die dreissigjährige Bielerin. «Ich weiss, dass ich in grosse Fussstapfen trete. Umso mehr schätze ich es, dass wir die Übergabe sorgfältig planen und umsetzen konnten.»

Der Weggang von Ursula Moser hinterlässt eine grosse Lücke bei Casanostra. Gleichzeitig konnte in der Person von Dominique Wälti die ideale Nachfolgerin gefunden werden.

## **Abschied von Werner Hadorn**

Werner Hadorn, Vorstandsmitglied von Casanostra, ist im Berichtsjahr nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Mit Werner Hadorn ist am 31. Juli 2019 einer von Biels profiliertesten Journalisten verstorben, im Alter von 77 Jahren. Im Vorstand von Casanostra war er lange Jahre zuständig für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hadorn war zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn Mitgründer der Wochenzeitung «Biel/Bienne» und leitete die Journalismusabteilung im Büro Cortesi. Später war er als Filmproduzent und Buchautor tätig, ausserdem als Dozent an der Schweizer Journalistenschule in Luzern und an der University of Science and Technology in Namibia. 1969 trat er in die Sozialdemokratische Partei ein und war ein wichtiges und einflussreiches Mitglied der Fraktion.

Seine Freunde haben ihn als regelrechten «Chrapfer» in Erinnerung. Er hat wahnsinnig viel gearbeitet und hatte sehr hohe Ansprüche, vor allem an sich selbst. Viele bewunderten ihn für sein Talent, sehr rasch, sehr präzise und zutreffend zu schreiben. Nebst seinem unglaublichen Intellekt zeichnete ihn sein feiner Humor aus.

Wir behalten Werner Hadorn als engagierten und herzlichen Menschen in Erinnerung und verlieren ein wertvolles Vorstandsmitglied und einen guten Kollegen. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

## **Bescheidener Mann der Schrift**

Nach langer Krankheit ist Samuel Bösch, Protokollführer von Casanostra, verstorben.

Der Krebs kam und ging seit 2006. Samuel Bösch liess sich 2008 frühzeitig pensionieren, doch untätig sein wollte er nicht. Kaum in Rente, nahm er an den Vorstandssitzungen von Casanostra teil und protokollierte sie akribisch. Wenn er seine bescheidene Honorarnote einsandte, dann immer begleitet von einer Postkarte, auf der er handschriftlich ergänzte, was ihn besonders beeindruckt und bewegt hatte an der Sitzung. Auf diese Weise wirkte dieser stille und lebenswürdige Mensch als externer Motivator und Unterstützer.

Mit der Schrift hatte Samuel Bösch auch beruflich zu tun, als Übersetzer in den parlamentarischen Betrieben der Bundesverwaltung. Nah dran war er so am politischen Tagesgeschäft. Gerechtigkeit und soziales Engagement waren ihm wie auch seiner Ehefrau Giovanna Massa Bösch wichtige Anliegen. Zuletzt haben sie sich mit viel Herzblut im Komitee gegen die Selbstbestimmungsinitiative engagiert. Bis Samuels Herz am 17.3.2019, im Alter von 72 Jahren, zu schlagen aufhörte.

# ZAHLEN

---

## INHALTSVERZEICHNIS

32	ZAHLEN BEGLEITETES WOHNEN
34	ZAHLEN WOHNFIT
36	RECHNUNG 2019/2018
40	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
44	LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS
46	VERZEICHNIS DER HYPOTHEKEN UND ANLEIHENSBLIGATIONEN
50	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
52	BUDGET 2020/2021
54	STATISTIKEN BEGLEITETES WOHNEN
62	STATISTIKEN WOHNFIT

## BEGLEITETES WOHNEN

# 191

## Mietparteien

wohnten im Laufe des Jahres 2019 in einer Wohnung von Casanostra – so viele wie nie zuvor. 88 der Mietparteien gehörten der höchsten Betreuungsstufe A an.

# 85

## Austritte und Eintritte

gab es im Bereich Begleitetes Wohnen im Laufe des Berichtsjahrs. So viele wie nie zuvor. Die vielen Wechsel entsprechen der hohen Auslastung.

# 162

## Wohnungen

So viele standen Casanostra im Berichtsjahr immerhin zur Verfügung, um sie an Klientinnen und Klienten zu vermieten – so viele wie nie zuvor.

# 240

## Anmeldungen

So gross war die Nachfrage nach Wohnbegleitung im Berichtsjahr. Aufgrund des beschränkten Wohnraums konnte Casanostra diesen Nachfragen bei weitem nicht nachkommen.

# 52%

So hoch ist der Anteil der Mietparteien, die durch den Bieler Sozialdienst an Casanostra vermittelt wurden. Und ebenfalls so hoch ist der Anteil der Mietparteien mit diagnostizierten medizinisch-psychiatrischen Problemen.

# 12

Mieterinnen und Mieter der beiden höchsten Betreuungsstufen konnten im Berichtsjahr Casanostra verlassen und eine eigene Wohnung beziehen.

# 84

## Anzahl Wohnfits

(also Wohnbegleitungen in den Wohnungen der Mieterinnen und Mieter) im Lauf des Berichtsjahrs:

# Rekord!

Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es 53 gewesen, 2017 48.

# 30

So viele Wohnfit-Klientinnen und -Klienten betreute Casanostra aufgrund ihrer unklaren Wohnungssituation, 20 weitere aufgrund eines gekündigten oder abgemahnten Mietverhältnisses, was den Präventionscharakter des Angebots bezüglich Wohnungsverlust unterstreicht.

# 69

So viele Wohnfit-Klientinnen und -Klienten hatten im Berichtsjahr ihren Wohnsitz in Biel, 15 weitere in der Agglomeration oder in Lyss.

# 34

Wohnfit-Klientinnen und Klienten haben im Jahr 2019 die Wohnbegleitung wieder beendet. 11 von ihnen haben die Ziele gemäss Vereinbarung erreicht, 14 weitere haben die Ziele teilweise erreicht.

## RECHNUNG 2019/2018

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2019	2018
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUVERMÖGEN</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2'418'733.25</b>	<b>2'159'946.25</b>
Kasse / Post	1'166'278.93	1'076'248.68
Bank	1'252'454.32	1'083'697.57
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>24'747.67</b>	<b>36'282.30</b>
Mieter/innen	29'524.32	28'074.15
Dritte	3'223.35	16'208.15
./. Delkredere	-8'000.00	-8'000.00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>202'314.05</b>	<b>148'643.25</b>
Mietzinskautionen von Mieter/innen	169'415.90	117'861.00
Mietzinskautionen für Vermieter	32'898.15	30'782.25
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>64'177.95</b>	<b>42'095.90</b>
Dritte	64'177.95	42'095.90
<b>TOTAL UMLAUVERMÖGEN</b>	<b>2'709'972.92</b>	<b>2'386'967.70</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>Finanzanlagen</b>	<b>301.00</b>	<b>301.00</b>
Wertschriften	301.00	301.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>21'040.00</b>	<b>12'910.00</b>
Büromobiliar	2'750.00	2'680.00
Büro- / Elektromaschinen	240.00	480.00
IT-Anlagen	13'700.00	8'570.00
Telefonanlage	1'200.00	900.00
Büroinstallationen	3'150.00	280.00
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>9'606'700.00</b>	<b>9'854'700.00</b>
Liegenschaft Hintergasse	4'000'000.00	4'000'000.00
./. Wertberichtigung Hintergasse	-1'317'000.00	-1'252'000.00
Liegenschaft Mettstrasse	1'770'000.00	1'770'000.00
./. Wertberichtigung Mettstrasse	-710'300.00	-637'300.00
Liegenschaft Molzgasse	2'000'000.00	2'000'000.00
./. Wertberichtigung Molzgasse	-168'000.00	-147'000.00
Liegenschaft Wasenstrasse	3'875'000.00	3'875'000.00
./. Wertberichtigung Wasenstrasse	-309'000.00	-232'000.00
Liegenschaft Seldwylaweg 6	490'000.00	490'000.00
./. Wertberichtigung Seldwylaweg 6	-24'000.00	-12'000.00
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>9'628'041.00</b>	<b>9'867'911.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>12'338'013.92</b>	<b>12'254'878.70</b>

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2019	2018
<b>PASSIVEN</b>		
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>52'214.07</b>	<b>47'136.20</b>
Dritte	52'214.07	47'136.20
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>169'619.20</b>	<b>118'064.20</b>
Mietzinskautionen von Mieter/innen	169'416.00	117'861.00
NK-Akontozahlungen Wasenstrasse	203.20	203.20
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>328'132.90</b>	<b>371'827.95</b>
Dritte	158'693.90	213'403.55
Vorausbezahlte Mieten	161'439.00	151'424.40
Revisionsstelle	8'000.00	7'000.00
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>10'130'125.00</b>	<b>10'259'385.00</b>
ABS Festhypothek Hintergasse	380'000.00	420'000.00
EGW Anleihen Hintergasse	3'000'000.00	3'000'000.00
WBG Hypo-Darlehen Hintergasse	291'000.00	315'250.00
ABS Festhypothek Mettstrasse	220'000.00	220'000.00
EGW Anleihen Mettstrasse	1'200'000.00	1'200'000.00
ABS Festhypothek Molzgasse	240'000.00	240'000.00
EGW Anleihen Molzgasse	1'300'000.00	1'300'000.00
WBG Hypo-Darlehen Molzgasse	270'815.00	292'485.00
EGW Anleihen Wasenstrasse	2'600'000.00	2'600'000.00
WBG Hypo-Darlehen Wasenstrasse	628'310.00	671'650.00
<b>Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen</b>	<b>1'333'000.00</b>	<b>1'147'380.00</b>
Rückstellung Anbau Mettstrasse	0.00	280'000.00
Rückstellung Liegenschaftserwerb	510'000.00	230'000.00
Rückstellung Personalaufwand	104'000.00	67'380.00
Rückstellung IT	20'000.00	10'000.00
Rückstellung Innovative Projekte Wasenstrasse	15'000.00	0.00
Erneuerungsfonds Hintergasse	215'000.00	155'000.00
Erneuerungsfonds Mettstrasse	170'000.00	170'000.00
Erneuerungsfonds Molzgasse	170'000.00	130'000.00
Erneuerungsfonds Wasenstrasse	75'000.00	65'000.00
Erneuerungsfonds Seldwylaweg	54'000.00	40'000.00
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>12'013'091.17</b>	<b>11'943'793.35</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>		
<b>Organisationskapital</b>	<b>250'085.35</b>	<b>235'187.09</b>
Organisationskapital	250'085.35	235'187.09
<b>Reserven und Mehrertrag oder Minderertrag</b>	<b>74'837.40</b>	<b>75'898.26</b>
Reserven Mietzinsausfälle	41'000.00	41'000.00
Fonds für Armutsbetroffene	20'000.00	20'000.00
Mehrertrag	13'837.40	14'898.26
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>324'922.75</b>	<b>311'085.35</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>12'338'013.92</b>	<b>12'254'878.70</b>

## RECHNUNG 2019/2018

ERFOLGSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.	2019	2018
<b>BETRIEBLICHER ERTRAG</b>		
<b>Ertrag aus Vermietung Liegenschaften</b>	<b>1'746'644.65</b>	<b>1'607'469.24</b>
Nettomieten eigene Liegenschaften	937'953.35	925'460.30
Einnahmen Nebenkosten	227'196.05	223'942.15
Mieteinnahmen gemietete Wohnungen	634'730.75	506'212.40
Leerstand Mieten Wohnungen	-49'462.30	-34'571.95
Debitorenverluste	-3'773.20	-13'573.66
<b>Ertrag aus Dienstleistungen Sozialarbeit</b>	<b>784'364.85</b>	<b>659'974.05</b>
<b>Spenden</b>	<b>1'002.55</b>	<b>1'466.00</b>
<b>Stadt Biel Leistungsvertrag BeWo</b>	<b>210'080.00</b>	<b>210'080.00</b>
<b>Stadt Biel Leistungsvertrag Notwohnungen</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>
<b>Beitrag Kirche</b>	<b>6'000.00</b>	<b>16'000.00</b>
<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>322.60</b>	<b>494.72</b>
<b>TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG</b>	<b>2'808'414.65</b>	<b>2'555'484.01</b>
<b>DIREKTER AUFWAND FÜR VERMIETETE LIEGENSCHAFTEN</b>		
<b>Direkter Aufwand für vermietete Liegenschaften</b>	<b>-1'168'881.43</b>	<b>-944'253.77</b>
Fremdmieten	-527'302.30	-412'944.00
Betriebskosten aus Fremdmieten	-8'320.60	-3'299.80
Nebenkosten	-261'007.52	-254'267.22
Liegenschaftsunterhalt / Erneuerungsfonds	-370'202.21	-273'053.47
Möblierung	-2'048.80	-689.28
<b>TOTAL DIREKTER AUFWAND FÜR VERMIETETE LIEGENSCHAFTEN</b>	<b>-1'168'881.43</b>	<b>-944'253.77</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>	<b>1'639'533.22</b>	<b>1'611'230.24</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>		
Lohnaufwand	-868'281.75	-841'483.40
Sozialversicherungsaufwand	-133'337.70	-128'212.75
Übriger Personalaufwand	-15'186.00	-19'633.15
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-1'016'805.45</b>	<b>-989'329.30</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 2</b>	<b>622'727.77</b>	<b>621'900.94</b>

ERFOLGSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.	2019	2018
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN SOWIE FINANZERGEBNIS</b>		
<b>Raumaufwand</b>	<b>-41'081.80</b>	<b>-41'441.45</b>
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-88'627.18</b>	<b>-62'004.60</b>
Büromaterial/Drucksachen	-38'169.67	-27'161.70
IT-Support/Telekommunikation	-34'195.11	-18'652.40
Buchführung und Beratung	-10'860.50	-10'258.15
Spesen	-5'401.90	-5'932.35
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-21'078.55</b>	<b>-17'209.80</b>
Projektkosten	-8'940.00	-2'827.10
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-12'138.55	-14'382.70
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-268'780.95</b>	<b>-260'897.55</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-20'780.95	-12'897.55
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-248'000.00	-248'000.00
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-139'845.94</b>	<b>-141'722.87</b>
Hypothekarzinsaufwand	-132'360.75	-133'993.35
Baurechtszins	-6'735.00	-6'735.00
Bankspesen	-750.19	-994.52
<b>Finanzertrag</b>	<b>524.05</b>	<b>932.35</b>
Erträge aus Bankguthaben und Forderungen	524.05	932.35
<b>TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN SOWIE FINANZERGEBNIS</b>	<b>-558'890.37</b>	<b>-522'343.92</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>	<b>63'837.40</b>	<b>99'557.02</b>
<b>AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>		
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-330'000.00</b>	<b>-110'000.00</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>280'000.00</b>	<b>25'341.24</b>
<b>TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-84'658.76</b>
<b>MEHRERTRAG</b>	<b>13'837.40</b>	<b>14'898.26</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### ANGABEN ÜBER DIE GESELLSCHAFT UND TÄTIGKEIT

Der Verein vermietet Wohnraum an wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen auf der Basis der Kostenmiete und erfüllt damit eine Gemeindeaufgabe. Als Immobilienverwaltung mit professioneller Sozialarbeit ist sie sowohl im Sozialbereich als auch im gemeinnützigen Wohnungsbau tätig. Zu diesem Zweck ist der Verein Mitglied der Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger (WBG Schweiz) und gleichzeitig Vertragspartner der öffentlichen Hand. Die Tätigkeit des Vereins ist gemeinnützig und nicht gewinnstrebig.

### ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES UND DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Vorstand wurde an der Mitgliederversammlung  
26. März 2019 für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

Er setzt sich wie folgt zusammen:	2019	2018
Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien	François Contini	François Contini
Vizepräsidentin, mit Kollektivunterschrift zu zweien		
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien	Philippe Garbani	Philippe Garbani
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien		Werner Hadorn
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien	Lucas Dubuis	Lucas Dubuis
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien	Beatrice Reusser Rüthy	Beatrice Reusser Rüthy
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien	Anton Schlup	Anton Schlup
Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien	Marie-Therese Wellinger	Marie-Therese Wellinger
Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien	Daniel Bachmann	Daniel Bachmann

### ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN	2019	2018
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Bildung Rückstellung Liegenschaftserwerb Die Rückstellung entspricht der strategischen Ausrichtung des Vereins in der Leistungserbringung ihrer Kernaufgabe für die öffentliche Hand.	-280'000.00	-100'000.00
Bildung Rückstellung IT		
Server und Notebooks ersetzen		-10'000.00
Rückstellung für Projekt psychische Begleitung	-50'000.00	
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Saldo aus der Subventionsabrechnung 2016		4'916.79
Saldo aus der Subventionsabrechnung 2017		7'024.45
Fördergesuch Nr. 24336 GEAK Wasenstrasse 42-46		13'400.00
Auflösung Rückstellung Mettstrasse 27, Ersatzneubau	280'000.00	
<b>Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Die Anzahl von 10 Vollzeitstellen wird im Jahresdurchschnitt nicht überschritten		
<b>Sonstige Angaben</b>		
Der Verein Casanostra hat einen Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2073 abgeschlossen.		
Der aktuelle jährliche Baurechtszins beträgt:	6'735.00	6'735.00
Die Gesamtverbindlichkeit beträgt nicht indiziert:	363'690.00	370'425.00
Zudem besteht ein fester Mietvertrag für die Büroräume bis 31.12.2020		
Der aktuelle jährliche Nettomietzinsbeträgt:	24'000.00	24'000.00
Die Gesamtverbindlichkeit beträgt:	24'000.00	48'000.00
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	9'140'700.00	9'376'700.00
<b>Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
fällig innerhalb von 1 Jahr	689'260.00	129'260.00
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	1'797'040.00	2'397'040.00
fällig nach über 5 Jahren	7'643'825.00	7'733'085.00
<b>Entschädigung Vorstand</b>		
Vorstand	2'580.00	2'520.00
Baukommission	0.00	0.00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Pensionskasse Abendrot	0.00	0.00
Weitere Detailangaben sind in den nachstehenden Tabellen ersichtlich		

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

MITTELFUSSRECHNUNG	2019	2018
<b>BETRIEBBEREICH</b>		
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>13'837.40</b>	<b>14'898.26</b>
Abschreibungen	268'780.95	260'897.55
Veränderung Rückstellung Liegenschaftserwerb	280'000.00	100'000.00
Auflösung Rückstellung Mettstrasse 27, Ersatzneubau	-280'000.00	0.00
Veränderung Rückstellung Personalwesen	36'620.00	-20'580.00
Veränderung Rückstellung IT	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Innovative Projekte Wasenstrasse	15'000.00	0.00
Erneuerungsfonds Hintergasse 2	60'000.00	40'000.00
Erneuerungsfonds Molzgasse 4	40'000.00	40'000.00
Erneuerungsfonds Wasenstrasse	10'000.00	25'000.00
Erneuerungsfonds Seldwylweg	14'000.00	40'000.00
Veränderung Forderungen	11'534.63	82'598.60
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-53'670.80	23'016.90
Veränderungen transitorische Aktiven	-22'082.05	-1'368.90
Veränderung Verbindlichkeiten	5'077.87	-27'197.75
Veränderung Mietzinskaution	51'555.00	-22'829.00
Veränderung transitorische Passiven	-43'695.05	174'898.70
<b>CASHFLOW</b>	<b>416'957.95</b>	<b>739'334.36</b>
<b>INVESTITIONSBEREICH</b>		
Erwerb Seldwylweg	0.00	-490'000.00
Kauf Mobiliar, IT, Telefonanlage	-22'916.00	-15'187.55
Investition Büro Installation	-5'994.95	0.00
Aktivierung Balkone Mettstrasse 27	0.00	-300'000.00
<b>FREE CASHFLOW</b>	<b>388'047.00</b>	<b>-65'853.19</b>

MITTELFUSSRECHNUNG	2019	2018
<b>FINANZIERUNGSBEREICH</b>		
Rückzahlung WBG Darlehen Hintergasse 2	-24'250.00	-24'250.00
Rückzahlung WBG Darlehen Molzgasse 4	-21'670.00	-21'670.00
Rückzahlung WBG Darlehen Wasenstrasse 42-46	-43'340.00	-43'340.00
Rückzahlung ABS Festhypothek Hintergasse 2	-40'000.00	-40'000.00
<b>MITTELFUSS AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH</b>	<b>-129'260.00</b>	<b>-129'260.00</b>
<b>VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>258'787.00</b>	<b>-195'113.19</b>
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	2'159'946.25	2'355'059.44
Flüssige Mittel am 31.12.	2'418'733.25	2'159'946.25
Abnahme / Zunahme flüssige Mittel 31.12.	258'787.00	195'113.19
<b>CASHFLOW PRO WOHNUNG</b>	<b>2'573.81</b>	<b>4'864.04</b>

## LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 31.12.2019

	ANZAHL WOHNUNGEN	BAU- JAHR	M2	LANDWERT AUSGEWIESEN	ANLAGEWERT INKL. LAND 01.01.19
Hintergasse 2	33	1967	791		4'000'000.00
Mettstr. 27	7	1943	597		599'800.00
Mettstr. 27 a	6	1943	570		570'400.00
Mettstr. 27 b	7	1943	807		599'800.00
Molzgasse 4	14	1902	217		2'000'000.00
Wasenstr. 42*	10	1918	298	89'400.00	1'592'400.00
Wasenstr. 44*	8	1918	300	90'000.00	1'276'000.00
Wasenstr. 46*	8	1918	300	90'000.00	1'276'000.00
Wasenstr. PP				Nutzung	
Seldwylaweg 6	3		560		450'000.00
Seldwylaweg 6 a	Garage		24		30'000.00
Seldwylaweg 6 b	Gartenhaus		12		10'000.00
<b>Total</b>	<b>96</b>		<b>4'476</b>	<b>269'400.00</b>	<b>12'404'400.00</b>

\* Baurecht bis 31.12.2073

VERÄNDERUNGEN AKTIVIERUNGEN	ANLAGEWERT INKL. LAND 31.12.19	GEBÄUDEVERS. SUMME	AMTLICHER WERT
	4'000'000.00	6'200'000.00	2'302'200.00
	599'800.00	943'800.00	452'600.00
	570'400.00	902'400.00	411'000.00
	599'800.00	943'800.00	477'700.00
	2'000'000.00	2'800'000.00	1'321'900.00
	1'592'400.00	2'260'000.00	484'400.00
	1'276'000.00	2'000'000.00	399'600.00
	1'276'000.00	1'990'000.00	390'200.00
			15'100.00
	450'000.00	629'200.00	444'500.00
	30'000.00	31'500.00	8'700.00
	10'000.00	10'500.00	5'300.00
<b>0.00</b>	<b>12'404'400.00</b>	<b>18'711'200.00</b>	<b>6'713'200.00</b>

## LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 31.12.2018

	ANZAHL WOHNUNGEN	BAU- JAHR	M2	LANDWERT AUSGEWIESEN	ANLAGEWERT INKL. LAND 01.01.18
Hintergasse 2	33	1967	791		4'000'000.00
Mettstr. 27	7	1943	597		499'800.00
Mettstr. 27 a	6	1943	570		470'400.00
Mettstr. 27 b	7	1943	807		499'800.00
Molzgasse 4	14	1902	217		2'000'000.00
Wasenstr. 42*	10	1918	298	89'400.00	1'592'400.00
Wasenstr. 44*	8	1918	300	90'000.00	1'276'000.00
Wasenstr. 46*	8	1918	300	90'000.00	1'276'000.00
Wasenstr. PP				Nutzung	
Seldwylaweg 6	3		560		
Seldwylaweg 6 a	Garage		24		
Seldwylaweg 6 b	Gartenhaus		12		
<b>Total</b>	<b>96</b>		<b>4'476</b>	<b>269'400.00</b>	<b>11'614'400.00</b>

\* Baurecht bis 31.12.2073

VERÄNDERUNGEN AKTIVIERUNGEN	ANLAGEWERT INKL. LAND 31.12.18	GEBÄUDEVERS. SUMME	AMTLICHER WERT
	4'000'000.00	6'200'000.00	2'302'200.00
100'000.00	599'800.00	943'800.00	452'600.00
100'000.00	570'400.00	902'400.00	411'000.00
100'000.00	599'800.00	943'800.00	477'700.00
	2'000'000.00	2'800'000.00	1'321'900.00
	1'592'400.00	2'260'000.00	484'400.00
	1'276'000.00	2'000'000.00	399'600.00
	1'276'000.00	1'990'000.00	390'200.00
			15'100.00
450'000.00	450'000.00	629'200.00	444'500.00
30'000.00	30'000.00	31'500.00	8'700.00
10'000.00	10'000.00	10'500.00	5'300.00
<b>790'000.00</b>	<b>12'404'400.00</b>	<b>18'711'200.00</b>	<b>6'713'200.00</b>

**VERZEICHNIS DER HYPOTHEKEN UND ANLEIHENSBLIGATIONEN PER 31.12.2019**

GLÄUBIGER	LIEGENSCHAFT	BETRAG	ZINSSATZ
ABS, Olten	Mettstr. 27	73'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Mettstr. 27 a	73'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27 a	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Mettstr. 27 b	74'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27 b	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Molzgasse 4	240'000.00	2,300%
EGW, Olten	Molzgasse 4	1'300'000.00	1,25%
WBG, Zürich	Molzgasse 4	270'815.00	1%
Eigenbesitz	Molzgasse 4		
WBG, Zürich	Wasenstr. 46	628'310.00	1%
Einwohnergemeinde Biel	Wasenstr. 46		
Baurechtzins-Sicherung			
EGW, Olten	Wasenstr. 42	1'000'000.00	0,625%
EGW, Olten	Wasenstr. 44	1'000'000.00	0,625%
EGW, Olten	Wasenstr. 46	600'000.00	0,625%
ABS, Olten	Hintergasse 2	380'000.00	1,850%
EGW, Olten	Hintergasse 2	3'000'000.00	1,75%
WBG, Zürich	Hintergasse 2	291'000.00	1%
Eigenbesitz	Hintergasse 2		
Eigenbestitz	Seldwylaweg 6		
<b>GRUNDPFAND TOTAL</b>		<b>10'130'125.00</b>	

LAUFZEIT BIS	SCHULDBRIEFE	SCHULDBRIEFE
28.04.20	1. Rang	73'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
28.04.20	1. Rang	73'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
28.04.20	1. Rang	74'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
14.02.21	1. Rang	240'000.00
15.06.27	2. Rang	1'300'000.00
31.12.31	3. Rang	390'000.00
	4. Rang	370'000.00
31.12.34	5. Rang	780'000.00
	1. Rang	20'000.00
07.09.33	2. Rang	1'000'000.00
07.09.33	3. Rang	1'000'000.00
07.09.33	4. Rang	600'000.00
28.04.20	1. Rang	500'000.00
14.09.26	2. Rang	3'000'000.00
31.12.31	3. Rang	500'000.00
	4. Rang	600'000.00
	Registerschuldbrief	320'000.00
		<b>12'040'000.00</b>

**VERZEICHNIS DER HYPOTHEKEN UND ANLEIHENSBLIGATIONEN PER 31.12.2018**

GLÄUBIGER	LIEGENSCHAFT	BETRAG	ZINSSATZ
ABS, Olten	Mettstr. 27	73'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Mettstr. 27 a	73'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27 a	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Mettstr. 27 b	74'000.00	1,850%
EGW, Olten	Mettstr. 27 b	400'000.00	1,375%
ABS, Olten	Molzgasse 4	240'000.00	2,300%
EGW, Olten	Molzgasse 4	1'300'000.00	1,25%
WBG, Zürich	Molzgasse 4	292'485.00	1%
Eigenbesitz	Molzgasse 4		
WBG, Zürich	Wasenstr. 46	671'650.00	1%
Einwohnergemeinde Biel	Wasenstr. 46		
Baurechtzins-Sicherung			
EGW, Olten	Wasenstr. 42	1'000'000.00	0,625%
EGW, Olten	Wasenstr. 44	1'000'000.00	0,625%
EGW, Olten	Wasenstr. 46	600'000.00	0,625%
ABS, Olten	Hintergasse 2	420'000.00	1,850%
EGW, Olten	Hintergasse 2	3'000'000.00	1,75%
WBG, Zürich	Hintergasse 2	315'250.00	1%
Eigenbesitz	Hintergasse 2		
Eigenbestitz	Seldwylaweg 6		
<b>GRUNDPFAND TOTAL</b>		<b>10'259'385.00</b>	

LAUFZEIT BIS	SCHULDBRIEFE	SCHULDBRIEFE
28.04.20	1. Rang	73'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
28.04.20	1. Rang	73'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
28.04.20	1. Rang	74'000.00
24.07.23	2. Rang	400'000.00
14.02.21	1. Rang	240'000.00
15.06.27	2. Rang	1'300'000.00
31.12.31	3. Rang	390'000.00
	4. Rang	370'000.00
31.12.34	5. Rang	780'000.00
	1. Rang	20'000.00
07.09.33	2. Rang	1'000'000.00
07.09.33	3. Rang	1'000'000.00
07.09.33	4. Rang	600'000.00
28.04.20	1. Rang	500'000.00
14.09.26	2. Rang	3'000'000.00
31.12.31	3. Rang	500'000.00
	4. Rang	600'000.00
	Registerschuldbrief	320'000.00
		<b>12'040'000.00</b>

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION DER JAHRESRECHNUNG 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Casanostra Verein für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel-Bienne, 2. März 2020

**BDO AG**

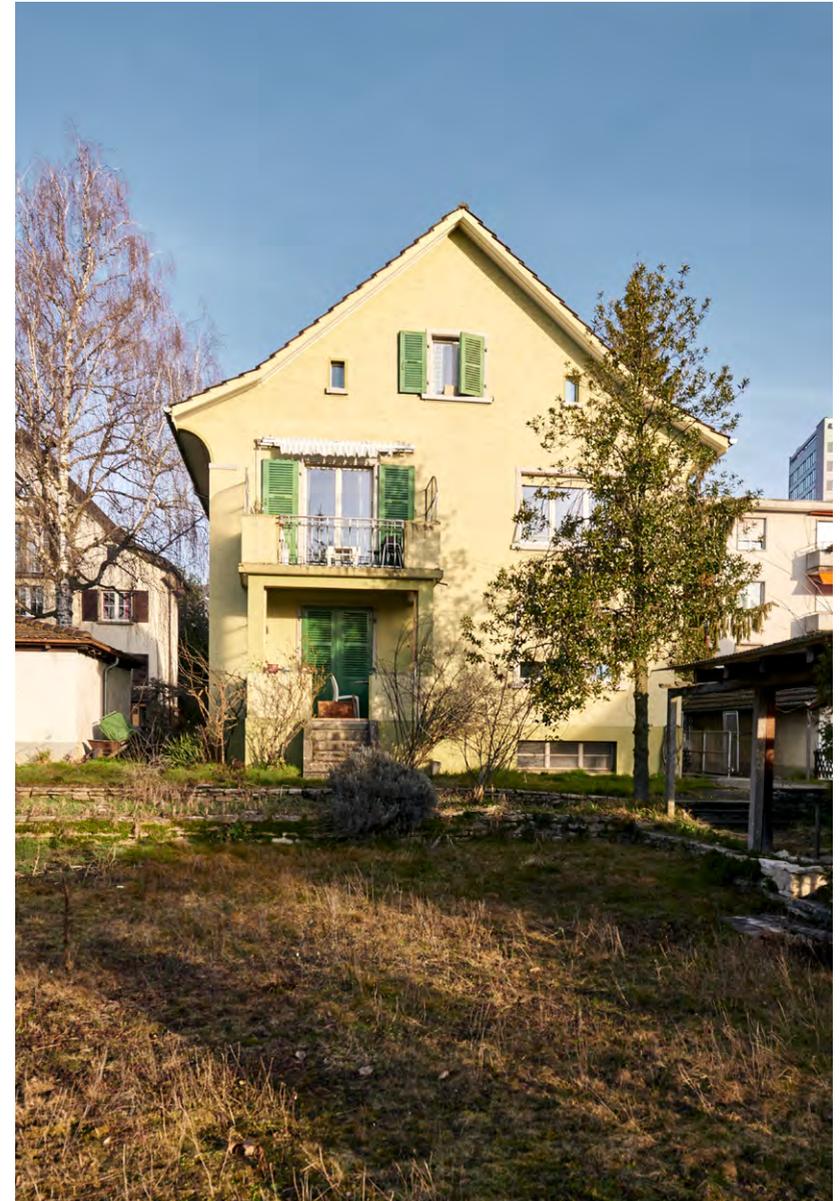
**Alain Wirth**

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

**ppa. Res Höschele**

Zugelassener Revisionsexperte



## BUDGET 2020/2021

BUDGET	2020*	2021
<b>BETRIEBLICHER ERTRAG</b>		
<b>Ertrag aus Vermietung Liegenschaften</b>	<b>1'725'520.00</b>	<b>1'716'080.00</b>
Nettomieten eigene Liegenschaften	931'000.00	931'000.00
Einnahmen Nebenkosten	227'000.00	227'000.00
Mieteinnahmen gemietete Wohnungen	632'520.00	623'080.00
Leerstand Mieten Wohnungen	-50'000.00	-50'000.00
Debitorenverluste	-15'000.00	-15'000.00
<b>Ertrag aus Dienstleistungen Sozialarbeit</b>	<b>748'000.00</b>	<b>745'000.00</b>
<b>Spenden</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>Stadt Biel Leistungsvertrag BeWo</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>
<b>Stadt Biel Leistungsvertrag Notwohnungen</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>
<b>Beitrag Kirchgemeinden</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG</b>	<b>2'749'520.00</b>	<b>2'737'080.00</b>
<b>DIREKTER AUFWAND FÜR VERMIETETE LIEGENSCHAFTEN</b>		
<b>Direkter Aufwand für vermietete Liegenschaften</b>	<b>-1'061'500.00</b>	<b>-1'049'500.00</b>
Fremdmieten	-532'000.00	-525'000.00
Betriebskosten aus Fremdmieten	-9'500.00	-9'500.00
Nebenkosten	-259'000.00	-259'000.00
Liegenschaftsunterhalt / Erneuerungsfonds	-258'000.00	-253'000.00
Möblierung	-3'000.00	-3'000.00
<b>TOTAL DIREKTER AUFWAND FÜR VERMIETETE LIEGENSCHAFTEN</b>	<b>-1'061'500.00</b>	<b>-1'049'500.00</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>		
Lohnaufwand	-960'000.00	-962'000.00
Sozialversicherungsaufwand	-149'000.00	-150'000.00
Übriger Personalaufwand	-21'000.00	-21'000.00
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-1'130'000.00</b>	<b>-1'133'000.00</b>

BUDGET	2020*	2021
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN SOWIE FINANZERGEBNIS</b>		
<b>Raumaufwand</b>	<b>-42'000.00</b>	<b>-42'000.00</b>
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-89'000.00</b>	<b>-88'000.00</b>
Büromaterial/Drucksachen	-35'000.00	-35'000.00
IT-Support/Telekommunikation	-37'000.00	-35'000.00
Buchführung und Beratung	-11'000.00	-11'000.00
Spesen	-6'000.00	-7'000.00
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-14'000.00</b>	<b>-14'000.00</b>
<b>Projektkosten</b>	<b>-15'000.00</b>	<b>-15'000.00</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-263'000.00</b>	<b>-263'000.00</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-15'000.00	-15'000.00
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-248'000.00	-248'000.00
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-132'000.00</b>	<b>-128'000.00</b>
Hypothekarzinsaufwand	-124'000.00	-120'000.00
Baurechtszins	-7'000.00	-7'000.00
Bankspesen	-1'000.00	-1'000.00
<b>Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Erträge aus Bankguthaben	0.00	0.00
<b>TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN SOWIE FINANZERGEBNIS</b>	<b>-555'000.00</b>	<b>-550'000.00</b>
<b>AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>		
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>-2'746'500.00</b>	<b>-2'732'500.00</b>
<b>MEHRERTRAG</b>	<b>3'020.00</b>	<b>4'580.00</b>

\*Revidiert an der MV

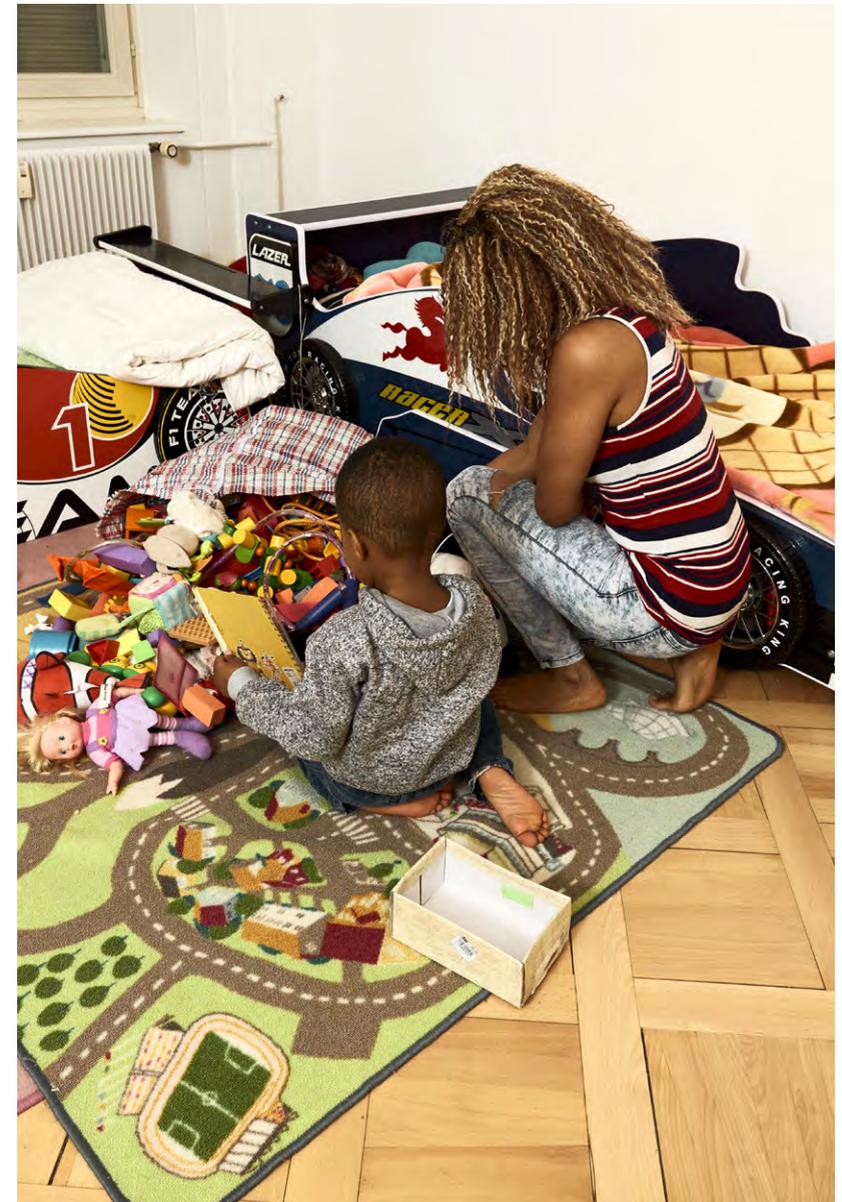
## BEGLEITETES WOHNEN: ÜBERSICHT ZU DEN MIETERINNEN UND MIETER

MIETERINNEN UND MIETER	2019				2018				2017			
	Total	A	B	C	Total	A	B	C	Total	A	B	C
<b>Total Parteien im Jahr</b>	<b>191</b>	<b>88</b>	<b>71</b>	<b>32</b>	189	77	72	40	183	75	72	36
<b>1-Personenhaushalt</b>	<b>146</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>17</b>	152	72	60	20	132	55	63	14
<b>Mehrpersonenhaushalt</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	37	5	12	20	51	20	9	22
<b>Stand per 01.01.</b>	<b>150</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	139	52	55	32	137	45	63	29
<b>Stufenwechsel</b>	<b>0</b>	<b>-12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	0	-15	13	2	0	-9	4	5
Eintritte	37	37	0	0	45	35	4	6	39	33	4	2
Austritte	-30	-23	-7	0	-34	-14	-12	-8	-37	-17	-16	-4
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>157</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	150	58	60	32	139	52	55	32
<b>Wohnsitz</b>												
Biel	185	87	67	31	180	73	69	38	173	71	68	34
Kanton Bern	5	1	4	0	7	4	3	0	8	4	4	0
Andere	1	0	0	1	2	0	0	2	2	0	0	2
<b>Sprache</b>												
Deutsch	116	60	39	17	113	54	36	23	98	43	36	19
Französisch	75	28	32	15	76	23	36	17	85	32	36	17
<b>Aufenthalt vor Aufnahme</b>												
Wohnung-Zimmer	98	42	30	26	91	31	29	31	88	29	30	29
Gefängnis	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0
Klinik	4	1	3	0	6	1	5	0	9	3	6	0
Eltern	7	3	2	2	9	4	2	3	8	4	2	2
Bekannte, Gasse	26	11	12	3	33	17	12	4	28	14	11	3
Heilsarmee	34	17	17	0	33	14	18	1	33	15	17	1
Sleep-In	8	6	2	0	6	4	2	0	6	2	4	0
Wohnheim	13	8	4	1	10	6	3	1	10	7	2	1
<b>Vermittelt durch</b>												
Sozialdienst	97	51	40	6	98	50	39	9	89	40	41	8
Erwachsenenschutz	9	4	3	2	10	7	1	2	8	5	1	2
Suchtberatung	3	1	2	0	3	0	3	0	3	0	3	0
Notschlafstellen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kliniken, Aerzte	3	1	2	0	3	0	3	0	5	2	3	0

MIETERINNEN UND MIETER	2019				2018				2017			
	Total	A	B	C	Total	A	B	C	Total	A	B	C
Wohnheim	3	2	1	0	3	3	0	0	4	4	0	0
Bekannte, Gasse	17	5	6	6	20	4	8	8	23	9	8	6
Selbst	39	20	12	7	31	10	12	9	31	9	11	11
Diverse	15	2	5	8	16	3	6	7	15	6	5	4
Keine Angabe	4	1	0	3	5	0	0	5	5	0	0	5
<b>Einkommen</b>												
Sozialhilfe	140	76	54	10	130	67	52	11	121	60	50	11
IV	19	8	9	2	19	5	11	3	21	7	12	2
Lohn + IV oder Sozialhilfe	6	1	2	3	8	1	4	3	15	5	6	4
Lohn	10	0	0	10	15	0	0	15	14	0	0	14
AHV	12	2	6	4	11	2	5	4	9	2	4	3
ALV, Diverse	4	1	0	3	6	2	0	4	3	1	0	2
<b>Bei Casanostra seit</b>												
- 6 Monate	21	21	0	0	28	26	1	1	35	31	2	2
- 1 Jahr	25	24	1	0	21	15	2	4	14	12	1	1
- 2 Jahre	27	15	6	6	32	14	9	9	29	10	10	9
- 3 Jahre	29	10	14	5	19	5	7	7	25	6	10	9
- 4 Jahre	13	4	4	5	22	4	12	6	19	5	7	7
- 5 Jahre	17	3	10	4	14	4	5	5	13	4	5	4
mehr als 5 Jahre	59	11	36	12	53	9	36	8	48	7	37	4
<b>HauptvertragspartnerIn</b>												
<b>Geschlecht</b>												
Männer	123	49	54	20	135	56	54	25	125	50	53	22
Frauen	68	39	17	12	54	21	18	15	58	25	19	14
<b>Alter</b>												
- 25 Jahre	7	6	0	1	5	2	0	3	3	1	0	2
- 30 Jahre	4	3	0	1	13	6	2	5	14	6	3	5
- 35 Jahre	19	12	3	4	19	9	8	2	15	8	6	1
- 40 Jahre	22	12	7	3	17	9	4	4	25	15	6	4
- 45 Jahre	24	14	7	3	26	20	4	2	28	17	8	3
- 50 Jahre	35	16	15	4	34	10	18	6	28	9	16	3

**BEGLEITETES WOHNEN:  
ÜBERSICHT ZU DEN MIETERINNEN UND MIETER**

MIETERINNEN UND MIETER	2019				2018				2017			
	Total	A	B	C	Total	A	B	C	Total	A	B	C
- 55 Jahre	26	8	14	4	25	8	13	4	29	11	12	6
- 60 Jahre	34	12	15	7	29	10	11	8	19	5	8	6
- 65 Jahre	11	4	6	1	13	1	9	3	14	1	10	3
> 65 Jahre	9	1	4	4	8	2	3	3	8	2	3	3
<b>MIETERINNEN MIT MEDIZINISCH- PSYCHIATRISCHEN PROBLEMEN</b>												
Opiate	28	14	12	2	28	14	12	2	29	18	10	1
Alkohol	22	11	10	1	24	14	8	2	15	4	8	3
Politoxikomanie	11	7	4	0	14	9	5	0	8	3	5	0
Psychisch behindert	5	2	2	1	9	4	4	1	13	6	7	0
Psychisch krank	34	17	16	1	34	19	14	1	34	21	13	0
<b>MIETERINNEN OHNE BEZEICHNETES PROBLEM</b>	91	37	27	27	80	17	29	34	84	23	29	32



## BEGLEITETES WOHNEN: ÜBERSICHT ZU DEN ANMELDUNGEN

ANMELDUNGEN	2019	2018	2017	2016
<b>Total Parteien im Jahr</b>	<b>240</b>	228	237	314
<b>Davon für Wohnfit</b>	<b>28</b>	22	17	15
<b>1-Personenhaushalt</b>	<b>153</b>	141	147	191
<b>Mehrpersonenhaushalt</b>	<b>87</b>	87	90	123
<b>Wohnsitz</b>				
Biel	<b>194</b>	179	190	237
Kanton Bern	<b>42</b>	46	41	60
Andere	<b>4</b>	3	6	17
<b>Sprache</b>				
Deutsch	<b>144</b>	123	142	181
Französisch	<b>96</b>	105	95	133
<b>Aufenthalt vor Casanostra</b>				
Wohnung-Zimmer	<b>147</b>	122	132	192
Gefängnis	<b>4</b>	4	2	2
Klinik	<b>5</b>	5	7	5
Eltern	<b>16</b>	20	17	18
Bekannte, Gasse	<b>19</b>	39	41	43
Heilsarmee	<b>20</b>	11	13	20
Sleep-In	<b>7</b>	11	3	8
Wohnheim	<b>19</b>	15	19	22
Hotel	<b>3</b>	0	3	3
Keine Angabe	<b>0</b>	1	0	1
<b>Vermittelt durch</b>				
Sozialdienste	<b>91</b>	87	81	78
Erwachsenenschutz	<b>8</b>	6	14	15
Suchtberatung	<b>0</b>	0	4	6
Notschlafstellen	<b>0</b>	0	2	1
Kliniken, Aerzte	<b>8</b>	12	4	16
Wohnheime	<b>3</b>	6	10	13
Bekannte, Gasse	<b>33</b>	31	38	72
Selbst	<b>27</b>	22	30	51
Diverse	<b>44</b>	39	32	25
Keine Angabe	<b>26</b>	25	22	37

ANMELDUNGEN	2019	2018	2017	2016
<b>Einkommen</b>				
Sozialhilfe	<b>153</b>	144	161	205
IV	<b>23</b>	21	26	35
Lohn	<b>30</b>	32	18	39
Lohn + IV/Sozialhilfe	<b>14</b>	13	9	11
ALV	<b>11</b>	7	11	11
AHV	<b>5</b>	3	5	5
Diverse	<b>4</b>	8	7	8
<b>HauptanmelderIn</b>				
<b>Geschlecht</b>				
Männer	<b>146</b>	127	142	182
Frauen	<b>94</b>	101	95	132
<b>Alter</b>				
- 25 Jahre	<b>24</b>	17	24	38
- 30 Jahre	<b>18</b>	22	22	39
- 35 Jahre	<b>39</b>	39	27	41
- 40 Jahre	<b>43</b>	33	34	40
- 45 Jahre	<b>30</b>	32	33	33
- 50 Jahre	<b>27</b>	25	20	36
- 55 Jahre	<b>28</b>	26	28	30
- 60 Jahre	<b>11</b>	16	28	31
- 65 Jahre	<b>13</b>	13	10	13
> 65 Jahre	<b>5</b>	3	5	5
Keine Angabe	<b>2</b>	2	6	6
<b>Nationalität</b>				
CH	<b>113</b>	101	119	160
Andere	<b>127</b>	127	118	154

## BEGLEITETES WOHNEN: ÜBERSICHT ZU DEN AUSTRITTEN

AUSRITTE	2019				2018				2017			
	Total	A	B	C	Total	A	B	C	Total	A	B	C
<b>Total Parteien im Jahr</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	34	14	12	8	37	17	16	4
<b>1-Personenhaushalt</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	29	14	12	3	23	9	14	0
<b>Mehrpersonenhaushalt</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	5	0	0	5	14	8	2	4
<b>Beendigung des Mietverhältnisses</b>												
Kündigung durch MieterIn	23	17	6	0	27	10	9	8	25	11	11	3
Kündigung durch Casanostra	6	6	0	0	4	4	0	0	6	3	3	0
Todesfall	1	0	1	0	3	0	3	0	6	3	2	1
<b>Mietdauer</b>												
- 6 Monate	4	4	0	0	5	5	0	0	6	5	1	0
- 1 Jahr	8	8	0	0	6	6	0	0	7	7	0	0
- 2 Jahre	5	5	0	0	6	1	3	2	6	3	2	1
- 3 Jahre	5	2	3	0	3	0	1	2	7	1	4	2
- 4 Jahre	2	1	1	0	5	1	2	2	4	1	2	1
- 5 Jahre	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0
+ 5 Jahre	6	3	3	0	8	1	6	1	6	0	6	0
<b>Austritt in</b>												
Eigene Wohnung	12	7	5	0	12	1	6	5	19	8	9	2
Familie, Eltern, Partner	0	0	0	0	2	0	1	1	1	1	0	0
Klinik	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefängnis	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0
Bekannte, Gasse	1	0	1	0	5	5	0	0	2	1	1	0
Therapie stationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heim	6	6	0	0	2	1	1	0	1	0	1	0
Liegenschaftswechsel bei Casanostra	8	8	0	0	9	6	1	2	7	5	2	0
Todesfall	1	0	1	0	3	0	3	0	6	3	2	1

AUSRITTE	2019			2018			2017		
	<	=	>	<	=	>	<	=	>
<b>Veränderungen gegenüber Mietbeginn ohne Stufe C*</b>									
Körperlicher Allgemeinzustand	7	19	3	8	14	1	10	16	3
Psychische Verfassung	13	11	5	13	5	5	19	8	2
Soziale Interaktion	9	12	8	13	8	2	21	6	2
<b>Veränderungen gegenüber Mietbeginn: Stufe A*</b>									
Körperlicher Allgemeinzustand	4	16	3	4	9	1	6	8	1
Psychische Verfassung	9	10	4	7	2	5	11	3	1
Soziale Integration	6	9	8	6	6	2	11	3	1
<b>Veränderungen gegenüber Mietbeginn: Stufe B*</b>									
Körperlicher Allgemeinzustand	3	3	0	4	5	0	4	8	2
Psychische Verfassung	4	1	1	6	3	0	8	5	1
Soziale Integration	3	3	0	7	2	0	10	3	1

\* < besser  
= gleich  
> schlechter

Legende zu den Stufen:

A = Obdachsuchende Betreuung  
B = Unterstützende Begleitung  
C = Beratung nach Bedarf

## WOHNFIT: ÜBERSICHT ZU DEN KLIENTINNEN UND KLIENTEN

WOHNFIT KLIENTINNEN UND KLIENTEN	2019	2018	2017
<b>Total Parteien im Jahr</b>	<b>84</b>	53	48
<b>1-Personenhaushalt</b>	<b>53</b>	33	25
<b>Mehrpersonenhaushalt</b>	<b>31</b>	20	23
<b>Stand per 01. 01.</b>	<b>39</b>	24	28
Eintritte	45	25	15
Austritte	35	10	19
<b>Stand per 31. 12.</b>	<b>49</b>	39	24
<b>Anlassproblem</b>			
Unklare Wohnsituation	30	10	7
Unklare Lebensverhältnisse	8	5	5
Mietvertrag gekündigt - abgemahnt	20	16	10
Psycho-soziale Situation (Isolation, Vereinsamung)	9	7	8
Wohnkompetenzen ungenügend	17	15	18
<b>Wohnsitz</b>			
Biel	69	40	25
Lyss	9	8	12
Agglomeration	6	5	11
<b>Sprache</b>			
Deutsch	51	36	34
Französisch	33	17	14
<b>Vermittelt durch</b>			
Sozialdienste	64	40	30
Erwachsenenschutz	4	5	4
Suchtberatung	2	1	1
Klinik	0	0	0
Wohnheim	3	1	0
Bekannte, Gasse	4	1	2
Selbst	4	3	5
Diverse	1	1	3
Keine Angaben	2	1	3

WOHNFIT KLIENTINNEN UND KLIENTEN	2019	2018	2017
<b>Einkommen</b>			
Sozialhilfe	75	45	38
IV	4	2	3
Lohn	0	0	0
AHV	3	4	1
Diverse	2	2	6
<b>HauptvertragspartnerIn</b>			
<b>Geschlecht</b>			
Männer	37	25	20
Frauen	47	28	28
<b>Alter</b>			
- 25 Jahre	4	2	3
- 30 Jahre	4	4	4
- 35 Jahre	20	3	4
- 40 Jahre	15	14	12
- 45 Jahre	11	7	4
- 50 Jahre	11	7	6
- 55 Jahre	5	7	7
- 60 Jahre	4	5	5
- 65 Jahre	7	2	2
> 65 Jahre	3	2	1
<b>KlientInnen mit medizinisch-psychiatrischen Problemen</b>			
Opiate	3	1	2
Alkohol	6	8	8
Polytoxikomanie	3	1	2
Psychisch behindert	3	3	4
Psychisch krank	18	11	11
KlientInnen ohne bezeichnetes med. Problem	51	29	21

## WOHNFIT: ÜBERSICHT ZU DEN AUSTRITTEN

WOHNFIT AUSTRITTE	2019	2018	2017
<b>Total Parteien im Jahr</b>	<b>35</b>	10	19
<b>1-Personenhaushalt</b>	<b>25</b>	6	12
<b>Mehrpersonenhaushalt</b>	<b>10</b>	4	7
<b>Beendigung der Vereinbarung</b>			
durch KlientIn	17	8	10
durch Casanostra	2	0	1
durch KostengutsprecherIn	15	2	6
verstorben	1	0	2
<b>Begleitdauer (Vereinbarungsdauer)</b>			
- 6 Monate	25	2	6
- 1 Jahr	4	4	2
- 2 Jahre	2	1	4
- 3 Jahre	2	2	0
- 4 Jahre	1	0	2
- 5 Jahre	0	1	0
+ 5 Jahre	1	0	5
<b>Auswertung</b>			
Ziel(e) erreicht gemäss Vereinbarung	11	7	9
Ziel(e) teilweise erreicht	14	1	7
Ziel(e) nicht erreicht gemäss Vereinbarung	9	2	1



# Casanostra

Verein für Wohnhilfe

Albrecht-Haller-Strasse 11

Postfach 335

2501 Biel

Tel 032 323 13 13

Fax 032 323 13 32

E-Mail: [info@casanostra-biel.ch](mailto:info@casanostra-biel.ch)

[www.casanostra-biel.ch](http://www.casanostra-biel.ch)

PC-Konto: 25-3755-7